

Berg-Eimermacher-Bethanien-Stiftung



Wenn Unterstützung notwendig ist... Unbürokratische Hilfe für ehemalige Bethanien-Kinder

Bereits seit Anfang der 1990er Jahre waren Dieter Eimermacher und sein Partner Matthias Berg den Bethanien Kinder- und Jugenddörfern und den Dominikanerinnen von Bethanien sehr verbunden. Über die Jahre reifte der Gedanke, die Arbeit dieser Einrichtungen dauerhaft und nachhaltig zu unterstützen - insbesondere in einem Bereich, der nicht durch öffentliche Mittel abgesichert ist. Diesen gemeinsamen Willen setzte Dieter Eimermacher nach dem Tod von Matthias Berg mit der Gründung der Berg-Eimermacher-Bethanien-Stiftung in die Tat um.

Im Wesentlichen werden die Bethanien Kinder- und Jugenddörfern durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe finanziert. Doch auch wenn „Bethanien-Kinder“ erwachsen sind, kann es Umstände geben, in denen sie finanzielle Unterstützung benötigen – sei es z.B. für die Kautions der ersten eigenen Wohnung oder wenn ein Führerschein für eine Ausbildung oder den Beruf notwendig wird. Hier haben die Kinderdörfer jedoch keine Möglichkeit mehr zu helfen. Diese Lücke will die Berg-Eimermacher-Bethanien-Stiftung schließen und den Kinderdörfern die Möglichkeit geben, die „Ehemaligen“ finanziell zu unterstützen.

Hierfür können sich Ehemalige an ihre Kinderdorfmutter oder die Schwestern wenden, um ihre Notlage mitzuteilen. Die Kinderdorfleitung hat dann die Möglichkeit, aus den ihr zur Verfügung gestellten Stiftungsmitteln unbürokratisch und schnell Hilfe zu gewähren. Dies können Zuschüsse, Darlehen oder auch regelmäßigen Zahlungen sein.



Der Stifter:
Dieter Eimermacher

Stiftungsgründung:
17.09.2019

Stiftungszweck:
Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugendhilfe sowie die finanzielle und ideelle Förderung und Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf Hilfe angewiesen sind oder aufgrund einer wirtschaftlichen Notlage Hilfe benötigen.
Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterstützung der drei Bethanien-Kinder- und Jugenddörfer bei der Förderung von ehemaligen Kindern und Jugendlichen aus den Kinderdörfern.

Antragstellung möglich:
nein

Unterstützung der Stiftung durch eine Spende oder Zustiftung:

Pax-Bank Köln
Berg-Eimermacher-Bethanien-Stiftung
IBAN: DE33 3706 0193 0037 3740 16
SWIFT-BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck:
Spende oder Zustiftung, Ihre Anschrift

Weitere Informationen unter:
www.B-E-B-Stiftung.de



Wo Hilfe nötig ist

Die Bethanien Kinderdörfer werden im Wesentlichen durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe finanziert. Doch wenn die „Bethanien-Kinder“ erwachsen geworden sind und in finanzielle Not geraten, sei es durch besondere Belastungen, die nicht aus eigenen Mitteln aufgebracht werden können, oder durch Schulden, gibt es keine Möglichkeit seitens der Kinderdörfer, ihnen zu helfen. Besondere Belastungen können z.B. die Kautions für die erste eigene Wohnung oder die Notwendigkeit eines Führerscheins für eine Ausbildung oder einen Beruf sein. Hier will die Berg-Eimermacher-Bethanien-Stiftung helfen und den Kinderdörfern die Möglichkeit geben, die „Ehemaligen“ mit einmaligen Zuschüssen, Darlehen oder auch regelmäßigen Zahlungen zu unterstützen.

Wie bekommt man diese Hilfe?

Wenn Ehemalige sich an ihre Kinderdorfmutter oder die Schwestern wenden, können diese der Kinderdorfleitung deren Notlage mitteilen. Die Kinderdorfleitung hat dann die Möglichkeit, aus den ihr zur Verfügung gestellten Stiftungsmitteln unbürokratisch und schnell Hilfe zu gewähren.

Wie Sie helfen können

Unterstützen Sie die Berg-Eimermacher-Bethanien-Stiftung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben durch Ihre Spende, als Einzelspende oder auch gerne per Dauerauftrag. Sammeln Sie für uns im Rahmen einer Feier oder berücksichtigen Sie die Stiftung in Ihrem Testament. Die Stiftung ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Ihre Spende kommt zu 100 % dem vorgesehenen Zweck zu Gute. Wir freuen uns über jede Spende auf das Konto:

IBAN: DE33 3706 0193 0037 3740 16

BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank

Kontoinhaber: Berg-Eimermacher-Bethanien-Stiftung

Bitte geben Sie bei der Überweisung im Verwendungszweck auch Ihre Anschrift an. Dann senden wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt zu.

Kontakt

Berg-Eimermacher-Bethanien-Stiftung

Dieter Eimermacher

Agrippinaufer 2, 50678 Köln

Tel.: 0221/765850

E-Mail: Dieter.Eimermacher@B-E-B-Stiftung.de

www.B-E-B-Stiftung.de



Weitere Informationen über die Bethanien Kinderdörfer finden Sie unter

www.bethanien-kinderdoerfer.de

Die Berg-Eimermacher-Bethanien-Stiftung wird treuhänderisch verwaltet durch die CaritasStiftung im Erzbistum Köln.



im Erzbistum Köln



Wenn Unterstützung notwendig ist ...

Unbürokratische Hilfe für ehemalige Bethanien-Kinder



Wo Vertrauen wächst

Seit den 1950er Jahren schenken die drei Bethanien Kinderdörfer in Schwalmatal-Waldniel und Bergisch Gladbach-Refrath in Nordrhein-Westfalen sowie Eltville-Erbach in Hessen Kindern und Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, ein neues Zuhause in familiärer Atmosphäre.

In den drei Bethanien Kinderdörfern wohnen die Kinder und Jugendlichen in Kinderdorffamilien mit bis zu 8 Kindern. In gemütlichen Häusern mit Garten, großem Wohnzimmer für die ganze Familie und einem eigenen Zimmer für jedes Kind leben sie zusammen mit einer Kinderdorfmutter oder Kinderdorfeltern. Außerdem gibt es Wohngruppen sowie weitere stationäre und ambulante Angebote. Dabei werden die Kinder bei Bedarf durch besondere Therapien und Förderungen unterstützt.

Egal, welche Geschichte die Kinder oder Jugendlichen mitbringen und was diese zuhause erlebt haben: In Bethanien werden sie aufgefangen. Dadurch entstehen oft lebenslange Bindungen zwischen den Kindern und ihren Bezugspersonen, die auch nach dem Auszug aus dem Kinderdorf bestehen bleiben. Ehemalige kommen gerne nach Bethanien zurück, holen sich Rat oder bitten um Hilfe.



Wo das Fundament dieser Arbeit liegt

Die Bethanien Kinderdörfer wurden von der Ordensgemeinschaft der Dominikanerinnen von Bethanien gegründet. Die Schwestern leben noch heute in ihren Konventen auf dem Gelände der Kinderdörfer. Für alle hier wohnenden oder arbeitenden Menschen sind sie selbstverständlicher Teil des täglichen Miteinanders. Viele Schwestern sind oder waren selbst in der Kinderdorfarbeit aktiv und haben dadurch intensive Kontakte zu den Kindern und Ehemaligen. Der christliche Glaube ist für alle, die hier leben und arbeiten, wichtig und eine Kraftquelle für den Alltag.



Sr. Agnes (Kinderdorfmutter), Sr. Angela (ehemalige Kinderdorfleiterin), Sr. Ingeburg (ehemalige Kinderdorfmutter)



Dieter Eimermacher und Matthias Berg

Die Berg-Eimermacher-Bethanien-Stiftung

Mein 2018 verstorbener Lebenspartner Matthias Berg und ich sind seit Anfang der 1990er Jahre den Bethanien Kinder- und Jugenddörfern und den Dominikanerinnen von Bethanien sehr verbunden. Über die Jahre ist in uns der Gedanke gereift, die Arbeit der Bethanien Kinder- und Jugenddörfer dauerhaft und nachhaltig zu unterstützen, insbesondere in einem Bereich, der nicht durch öffentliche Mittel abgesichert ist. Diesen gemeinsamen Willen habe ich nach dem plötzlichen Tod von Matthias Berg mit der Gründung der Berg-Eimermacher-Bethanien-Stiftung in die Tat umgesetzt.

Dieter Eimermacher

